

Herren Bezirksklasse D Gruppe 11 Main-Spessart (4er) I (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

SpVgg Stetten II : TSV Langenprozelten
Freitag, 21.04.2023, 20:00 Uhr

Betz und Höfling in Einzel und Doppel ungeschlagen

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Auswärtserfolg des TSV Langenprozelten im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 11 Main-Spessart (4er) I (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) bei der SpVgg Stetten II beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 26:5 zeigt beim deutlichen 8:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Betz und Höfling, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Der Verlauf im Einzelnen: Nicht ganz mithalten konnten Zink / Amthor, beim 3:11, 9:11, 11:6, 8:11 gegen Finsterer / Betz, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Deissenberger / Deußenberger, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Höfling / Neuf verloren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Alexander Zink gegen Roland Finsterer hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Bernd Deissenberger, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Werner Höfling verlor. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Niklas Amthor gegen Uli Neuf, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Klaus Betz wurden im Anschluss Moritz Deußenberger unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SpVgg Stetten II und des TSV Langenprozelten. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Werner Höfling wurden Alexander Zink unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Roland Finsterer war der Gastgeber Bernd Deissenberger, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlicher Außenseiter in die Partie. Ohne Satzgewinn für Niklas Amthor verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Klaus Betz. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der SpVgg Stetten II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 12:28 bei 6 Saison-Siegen, 14 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Langenprozelten erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 39:1. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

SpVgg Stetten II

Doppel: Zink / Amthor 0:1, Deissenberger / Deußenberger 0:1

Einzel: A. Zink 0:2, B. Deissenberger 1:1, N. Amthor 0:2, M. Deußenberger 0:1

TSV Langenprozelten

Doppel: Finsterer / Betz 1:0, Höfling / Neuf 1:0

Einzel: W. Höfling 2:0, R. Finsterer 1:1, K. Betz 2:0, U. Neuf 1:0